

Samtgemeinde Elm-Asse
IV-Ko/Pom

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Natur, Energie und Asse II Nr. Umw 1/001

vom **09.08.2016**

Sitzungsort: Info-Stelle Asse II, Am Walde 1, Remlingen

Sitzungsdauer: 18:02 Uhr bis 20:38 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Udo Dettmann
Heinz Fandre

CDU-Fraktion

Gido Bartschat
Rembert Freiherr von Münchhausen
Günter Schoene

Fraktion B'90/Die Grünen

Hilmar Nagel

Hinzugewählte

Frank Dannhauer
Frank Graf

Verwaltung

Lothar Kolmsee

Umweltschutzbeauftragter

Olaf Dalchow
Rolf Jürgens

Vorsitz: Günter Schoene

Es fehlen:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Kim Gina Habicht

Hinzugewählte

Rolf Walczak

Gäste:

Besucher:

Pressevertreter: —

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schoene, eröffnet um 18.02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Zu Punkt 2.: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
--

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt. Die Ausschussmitglieder Bobka und Habicht fehlen entschuldigt. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu Punkt 3.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung und die dazu vorliegenden Anträge werden festgestellt.

Zu Punkt 4.: Einwohnerfragestunde
--

Die Sitzung wird zur Einwohnerfragestunde unterbrochen. Anfragen liegen z.Zt. nicht vor, die Sitzung wird um 18.05 Uhr fortgesetzt.

Zu Punkt 5.: Bericht über den Verfahrensstand zur Schließung der Schachtanlage Asse II - Berichterstatter: BFS

Herr Dr. Bautz und Herr Laske geben einen ausführlichen Bericht (s. Anlage) ab.

Herr Schoene fasst zusammen, dass eine Rückholung erst möglich ist, wenn das Zwischenlager fertiggestellt ist. Der Schacht kann errichtet werden, auch wenn eine Rückholung später nicht möglich sein sollte.

Herr Laske erklärt, dass erst das Zwischenlager komplett fertiggestellt und betriebsbereit sein muss, bevor die Rückholung beginnen kann.

Auf Anfrage von Frau Bollmeier erklärt Herr Laske, dass Untersuchungen zum Standort eines Endlagers derzeit laufen.

Herr Schoene bemerkt, dass die Bürgerinnen und Bürger wenig Verständnis für ein Zwischenlager haben werden, da das bedeutet, dass hier eine Verlegung der radioaktiven Abfälle von unten nach oben erfolgt. Außerdem bewirkt das Zwischenlager, dass es kaum Neuansiedlungen in den Randgemeinden geben wird.

Herr Dettmann führt aus, dass eine Lagerung in einem Zwischenlager sicherer ist, als das Verbleiben der Fässer im Schacht. Er fragt an, wie die Überprüfung des Zwischenlagers aussehen soll. Wie erfolgt die Konditionierung in dem Pufferlager? Wie erfolgt die Verarbeitung? Aus dem Lager entweichen Abluft und Strahlung. Es gibt Studien, die über erhöhte Krebsfälle in der Asse und bei AKW berichten.

Ein Zusammenhang zwischen Schacht und höhere Krebsrate wird seitens der Vertreter des BfS zurückgewiesen. Eine Direktstrahlung ist bei der Einlagerung nicht vorhanden, sie entsteht nur bei Aufwirbelungen.

Die Notfallvorsorge ist eigenständig und behindert nicht die Rückholung, so Herr Laske. Die Risikoabwägung wird derzeit erarbeitet. Ein Handlungsplan liegt vor. Die Terminplanung wird ständig aktualisiert.

Zu Punkt 6.:	Berichte der Beauftragten für Umwelt und Naturschutz der Samtgemeinde Elm-Asse - Berichterstatter: Herr Jürgens und Herr Dalchow
---------------------	---

Herr Jürgens erläutert den vorliegenden Bericht. Herr Dalchow stellt sich vor und berichtet über Wespennester und vorhandene Waschbären. Der Jahresbericht erfolgt Ende 2016.

Zu Punkt 7.:	Mitteilungen der Samtgemeindebürgermeisterin
---------------------	---

Mitteilungen liegen nicht vor.

Zu Punkt 8.: Anfragen

Frau Wiegel und Herr Wiegel stellen Anfragen, die in schriftlicher Form noch eingereicht werden.

Zu Punkt 9.: Einwohnerfragestunde

Herr Foitzik berichtet über massive Baumfällungen in der Asse.

Zu Punkt 10.: Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Schoene, schließt die Sitzung um 20.38 Uhr mit dem Dank für die rege Mitarbeit.

Der Vorsitzende Der Protokollführer Die Bürgermeisterin

G. Schöne

L. Kolmsee

R. Bollmeier